

Medium: krone.at

Datum: 03.06.2017

Drama bei Bootsfahrt

Bauunternehmer (45) überfahren

Tragisches Ende eines Bootsausfluges auf dem Wörthersee: Ein Bauunternehmer (45) aus Niederösterreich ist am Freitag bei der Fahrt mit seinen drei Freunden ins Wasser gefallen. Er dürfte vom Boot überfahren worden sein - Samstagfrüh wurde seine Leiche geborgen.

Bei der Rückfahrt hatte einer der vier Niederösterreicher (44) - der ebenfalls im Besitz einer Motorbootlizenz ist - das Steuer vom Bootsführer, einem 32-jährigen Klagenfurter, übernommen. Er soll danach vor der Kapuzinerinsel bei Maria Wörth einige Manöver gefahren sein. Dabei fiel der Bauunternehmer (45) ins Wasser.

Aus ungeklärter Ursache dürfte der 45-Jährige vom Boot überfahren worden sein; er ging unter.

Eine Suchaktion - an der sich mehrere Feuerwehren, die Wasserrettung sowie Einsatztaucher beteiligten - musste laut Kommandant Friedrich Scheucher von der FF Reifnitz wegen eines Sturmes abgebrochen werden. Samstagfrüh wurde sie mit 20 Tauchern fortgesetzt.

Der Leichnam des Bauunternehmers konnte etwa hundert Meter vom Ufer entfernt in 30 Metern Wassertiefe geortet und geborgen werden.

Ein Alkotest wurde beim 44-jährigen Lenker gemacht, er verlief positiv.



Zehn Taucher standen im Sucheinsatz, der wegen Sturms abgebrochen werden musste.

Foto: Hermann Sobe